

GOTT in **FARBEN** sehen

Gottesdienstreihe

4.06.	Einführung : Pfarrerin Sibylle Bloch
11.06.	Rot : Diakon Richard Hain
18.06.	Gelb : Diakonin Magdalena Gmelch
25.06.	Grün : Pfarrer Reinhold Friedrich
2.07.	Blau : Pfarrerin Catharina Fenn
9.07.	Violett : Pfarrer Alexander Reichelt 16.07.
	Gold : Dekanin Ingrid Gottwald-Weber

dienstags : 18.30 Uhr : Klinikum Weißenburg (Kapelle)

GOTT in **FARBEN** sehen

Gottesdienstreihe

4.06.	Einführung : Pfarrerin Sibylle Bloch
11.06.	Rot : Diakon Richard Hain
18.06.	Gelb : Diakonin Magdalena Gmelch
25.06.	Grün : Pfarrer Reinhold Friedrich
2.07.	Blau : Pfarrerin Catharina Fenn
9.07.	Violett : Pfarrer Alexander Reichelt 16.07.
	Gold : Dekanin Ingrid Gottwald-Weber

dienstags : 18.30 Uhr : Klinikum Weißenburg (Kapelle)

GOTT in **FARBEN** sehen

Gottesdienstreihe

4.06.	Einführung : Pfarrerin Sibylle Bloch
11.06.	Rot : Diakon Richard Hain
18.06.	Gelb : Diakonin Magdalena Gmelch
25.06.	Grün : Pfarrer Reinhold Friedrich
2.07.	Blau : Pfarrerin Catharina Fenn
9.07.	Violett : Pfarrer Alexander Reichelt 16.07.
	Gold : Dekanin Ingrid Gottwald-Weber

dienstags : 18.30 Uhr : Klinikum Weißenburg (Kapelle)

GOTT in **FARBEN** sehen

Gottesdienstreihe

4.06.	Einführung : Pfarrerin Sibylle Bloch
11.06.	Rot : Diakon Richard Hain
18.06.	Gelb : Diakonin Magdalena Gmelch
25.06.	Grün : Pfarrer Reinhold Friedrich
2.07.	Blau : Pfarrerin Catharina Fenn
9.07.	Violett : Pfarrer Alexander Reichelt 16.07.
	Gold : Dekanin Ingrid Gottwald-Weber

dienstags : 18.30 Uhr : Klinikum Weißenburg (Kapelle)

Gott in Farben sehen

Farben prägen unser Sehen und Verstehen - oft ohne dass uns das bewusst ist.

Die Gottesdienste dieser Reihe laden dazu ein, der symbolischen und religiösen Kraft der Farben nachzuspüren.

Wie im Alten Testament die Farbigkeit des Regenbogens das Symbol des Bundes Gottes mit den Menschen und seiner Schöpfung ist, so verwendet Jesus Farben für die Botschaft vom Reich Gottes. Der Regenbogen: ein Symbol der Verbindung vom Himmel zur Erde und auch umgekehrt eine Brücke der Verständigung zwischen Erde und Himmel.

Von Rot bis Violett fordert uns dabei jede Farbe auf eigene Weise dazu heraus, Gott in einem neuen Licht zu entdecken.

Gott in Farben sehen

Farben prägen unser Sehen und Verstehen - oft ohne dass uns das bewusst ist.

Die Gottesdienste dieser Reihe laden dazu ein, der symbolischen und religiösen Kraft der Farben nachzuspüren.

Wie im Alten Testament die Farbigkeit des Regenbogens das Symbol des Bundes Gottes mit den Menschen und seiner Schöpfung ist, so verwendet Jesus Farben für die Botschaft vom Reich Gottes. Der Regenbogen: ein Symbol der Verbindung vom Himmel zur Erde und auch umgekehrt eine Brücke der Verständigung zwischen Erde und Himmel.

Von Rot bis Violett fordert uns dabei jede Farbe auf eigene Weise dazu heraus, Gott in einem neuen Licht zu entdecken.

Gott in Farben sehen

Farben prägen unser Sehen und Verstehen - oft ohne dass uns das bewusst ist.

Die Gottesdienste dieser Reihe laden dazu ein, der symbolischen und religiösen Kraft der Farben nachzuspüren.

Wie im Alten Testament die Farbigkeit des Regenbogens das Symbol des Bundes Gottes mit den Menschen und seiner Schöpfung ist, so verwendet Jesus Farben für die Botschaft vom Reich Gottes. Der Regenbogen: ein Symbol der Verbindung vom Himmel zur Erde und auch umgekehrt eine Brücke der Verständigung zwischen Erde und Himmel.

Von Rot bis Violett fordert uns dabei jede Farbe auf eigene Weise dazu heraus, Gott in einem neuen Licht zu entdecken.

Gott in Farben sehen

Farben prägen unser Sehen und Verstehen - oft ohne dass uns das bewusst ist.

Die Gottesdienste dieser Reihe laden dazu ein, der symbolischen und religiösen Kraft der Farben nachzuspüren.

Wie im Alten Testament die Farbigkeit des Regenbogens das Symbol des Bundes Gottes mit den Menschen und seiner Schöpfung ist, so verwendet Jesus Farben für die Botschaft vom Reich Gottes. Der Regenbogen: ein Symbol der Verbindung vom Himmel zur Erde und auch umgekehrt eine Brücke der Verständigung zwischen Erde und Himmel.

Von Rot bis Violett fordert uns dabei jede Farbe auf eigene Weise dazu heraus, Gott in einem neuen Licht zu entdecken.